

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 17/ Juni 1960

Blatt 1165

Geehrte Redaktion!

=====

Wie Ihnen schon bekannt sein dürfte, wird Bundespräsident Dr. Schörf Dienstag, den 21. Juni, um 17.30 Uhr, im Stadtsenats-sitzungssaal des Wiener Rathauses das "Europa-Gespräch 1960" eröffnen. Das Europa-Gespräch steht heuer unter dem Motto "Die Funktion der Kunst in der modernen Gesellschaft". Den Journalisten wird Gelegenheit geboten, sowohl am Eröffnungsakt als auch am weiteren Verlauf des Europa-Gesprächs, das bis einschließlich 25. Juni dauert, teilzunehmen.

Darüber hinaus wird es den in- und ausländischen Journalisten möglich gemacht, mit den Teilnehmern am Europa-Gespräch direkt Kontakt zu nehmen. Zu diesem Zweck ist für Mittwoch, den 22. Juni, um 12.30 Uhr, im Grünen Salon des Rathauses eine Zusammenkunft vorgesehen, bei der die Teilnehmer am Europa-Gespräch den Journalisten vorgestellt werden.

Eine von Vizebürgermeister Mandl geleitete Gesamtdiskussion mit der Presse unter Teilnahme aller in- und ausländischen Gäste findet Freitag, den 24. Juni, um 10.30 Uhr, im Stadtsenats-sitzungssaal des Rathauses statt.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesen beiden Presse-Rendezvous aber auch an den einzelnen Referaten des Europa-Gesprächs 1960 teilzunehmen. Ein genaues Programm liegt bei.

- - -



Wiener Festwochen 1960  
 =====

Das Programm für Sonntag, den 19. Juni

Theater:

- Staatsoper: Serge Prokofieff: "Romeo und Julia" (Ballett)  
 Freilichtaufführung vor der Jesuitenkirche: Gemeinsame Veranstaltung der Volksoper und der Wiener Festwochen, Arthur Honegger-Paul Claudel: "Jeanne d'Arc"  
 Burgtheater: William Shakespeare: "Ein Sommernachtstraum" (Neuinszenierung), Regie: Werner Düggelin, Bühnenbild und Kostüme: Jörg Zimmermann  
 Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Anatol"  
 Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Eisenbahnheiraten" (Nachmittag) Richard Billinger: "Der Gigant" (Abend)  
 Volkstheater: Georg Büchner: "Dantons Tod"  
 Kammerspiele: Ödön von Horvath: "Hin und Her"  
 Raimundtheater: Peter Kreuder: "Bel Ami"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Beatrice Ferolli: "Alphabet in der Ewigkeit" (Nachmittag und Abend)

Musik:

- 9.30 Uhr, Hofburgkapelle:  
 Josef Haydn: Nelson-Messe  
 Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben), Leitung: Dr. Richard Rossmayer
- 10.00 Uhr, Schönbrunner Schloßkapelle:  
 Ludwig van Beethoven: Messe in C-dur  
 Chor der Schönbrunner Schloßkapelle, Mitglieder der Wiener Symphoniker, Dr. Hans Sawrzik (Orgel), Leitung: Dr. Josef Jernek
- 11.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal):  
Gustav Mahler: Das Lied von der Erde  
 Rita Gorr (Alt), Fritz Wunderlich (Tenor), Wiener Philharmoniker, Dirigent: Herbert von Karajan (Abonnementkonzert im Karajan-Zyklus)
- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):  
Gustav Mahler: 8. Symphonie Es-dur  
 Wilma Lepp (Sopran), Gerda Scheyrer (Sopran), Melitta Muscely (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Ursula Boese (Alt), Fritz Wunderlich (Tenor), Hermann



Prey (Bariton), Otto Edelmann (Baß), Singverein,  
Wiener Singakademie, Wiener Sängerknaben, Wiener  
Symphoniker, Dirigent: Joseph Keilberth

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Klavierkonzert Gaby und Robert Casadesus

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie C-dur, KV. 425,  
Klavierkonzert C-dur, KV. 467, Ouverture und drei  
Contretänze, KV. 106, Konzert für zwei Klaviere,  
Es-dur, KV. 365

Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft,  
Dirigent: Paul Angerer.

Sonstige Veranstaltungen:

8. Dramaturgentagung

10.30 Uhr, Vorführung der Spanischen Reitschule

Sport:

8.00 Uhr, Stammersdorf: Radrennen Wien - Poysdorf - Wien für  
C/D-Fahrer, Olympia-Mannschaftsrennen

9.00 Uhr, Golfplatz Freudenau: Preis der Wiener Festwochen  
(Golf-Club)

14.00 Uhr, Alte Donau: 72. Große Internationale Ruderregatta,  
(Wiener Regatta-Verein)

14.30 Uhr, Trabrennplatz Kriau: "Preis der Stadt Wien"

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

10.00 Uhr, Konstantinhügel, Hauptallee: Strauß-Konzert.

3. Bezirk:

10.00 Uhr, Heimatmuseum, Sechskrügelgasse 11: Vortrag und  
Führung: Die Familie Mautner-Markhof und die Land-  
straße. Mitwirkender: Dr. Hanns Jäger-Sustenau.

10.00 Uhr, Treffpunkt beim Eingang zum St.-Marxer Friedhof  
(Leberstraße): Führung im St.-Marxer Friedhof  
(Ruhestätte Mozarts). Leitung: Direktor Franz  
Englisch (bei Schlechtwetter entfällt die Führung).

5. Bezirk:

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Stöber-  
gasse 11-15: Ausstellung: "Musikstadt Wien." Ein-  
tritt frei.

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Amtshaus, Schönbrunner Straße 54:  
Fotoausstellung: Fotogruppe der Margaretnr Natur-  
freunde. Eintritt frei.



6. Bezirk:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mariahilfer Heimatmuseum, Gumpendorfer Straße 4. Sonderausstellung: „Johann Strauß und das Theater an der Wien.“ Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim (Vorhalle), Per Albin-Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: Paul Gauguin. Gezeigt werden Reproduktionen. Eintritt frei.

12. Bezirk:

10.00 Uhr, Nymphengasse 7: Sonderführung durch das "Meidlinger Heimatmuseum". Leitung: Dr. Josef Mentschl.

13. Bezirk:

10.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Eingang zum Ober-St. Veiter Friedhof, Gemeindeberggasse: Führung durch den Ober-St.-Veiter Friedhof. Leitung: Direktor Stephan Rechnitz. Teilnahme frei.

14. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: 10. Ausstellung von Werken bildender Künstler des 14. Bezirkes. Eintritt frei.

16. Bezirk:

"Kennst du Ottakring?" Ein heimatkundlicher Wettbewerb in Verbindung mit Vertretern der Ottakringer Geschäftswelt. Auslosung der Preisträger im Rahmen des Festkonzertes der Wiener Symphoniker am 25. Juni.

18. Bezirk:

10.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Martinstraße 100: Matinee: "Selten gehörte Kostbarkeiten." I. Joanelli (Sopran und Klavier). Professor Leopold Marksteiner (Liederbegleitung).

20.00 Uhr, Pötzleinsdorfer Schloßpark, Geymüllergasse 1: Pawlatschentheater: Joseph Ferdinand Kringsteiner: "Der Zwirnhändler aus Oberösterreich." (Bearbeitet von Ruth Kerry und Gandolf Buschbeck.) Mitwirkende: Fritz Imhoff, Paula Pfluger, Harry Fuss, Oskar Wegrostek, Susi Peter, Ingeborg Cornelius, Eduard Loibner, Ludwig Blaha, Mimi Shorp. Regie: Gandolf Buschbeck, Bühnenbild und Kostüme: Erni Kniepert. Ersatztermine für Vorstellungen, die wegen Schlechtwetters entfallen: 22., 23. Juni. Eintritt: 5 S bis 20 S. Karten in der Bezirksvorstehung, an der Kassa des Volkstheaters und an der Abendkassa.

19. Bezirk:

9.00 Uhr, Grinzinger Pfarrkirche, Himmelstraße 23: Joseph Haydn: "Jugendmesse" für Sopran, Chor, Streichorchester und Orgel. Ausführende: Loni Jacker (Sopran), Heli Dolinek (Sopran). Dirigent: Leopold Vobruba.



21. Bezirk:

10.00 Uhr, Prisma-Kino, Brünner Straße 20: Musik in Wien. Ausführende: Mitglieder des Konservatoriums und der Musikschule der Stadt Wien (Jedlesee), Gesangverein Groß-Jedlersdorf, Gesangverein Harmonie-Floridsdorf; Leitung: Professor Karl Barylli und Professor Michael Res, Chromeister: Karl Stracka und Helmut Knotzinger.

22. Bezirk:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Lorenz Kellner-Gasse 15: Ausstellung: Donaustadt - unser Bezirk. Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Eßlinger Hauptstraße 77: Ausstellung. Die akademischen Maler Gustav Kokerle, Adolf Scherle, Hans Warchol stellen aus.

23. Bezirk:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Ausstellung im Liesinger Heimatmuseum.

- - -

Oberbürgermeister von Duisburg zu Besuch in Wien  
 =====

17. Juni (RK) Zum Besuch der Wiener Festwochen ist nun auch der Oberbürgermeister von Duisburg, August Seeling, in der österreichischen Bundeshauptstadt eingetroffen. Neben künstlerischen Veranstaltungen steht auf seinem Aufenthaltsprogramm auch die Besichtigung mehrerer interessanter kommunaler Einrichtungen. Heute mittag wurde Oberbürgermeister Seeling von Vizebürgermeister Slavik im Beisein mehrerer Mitglieder des Wiener Stadt senates im Rathaus offiziell empfangen. Das Stadtoberhaupt von Duisburg wird bis Sonntag abend in Wien bleiben.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
 =====

17. Juni (RK) Montag, den 20. Juni, Route 2 mit Besichtigung des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz, des Kaisergartens, der Stadionanlagen, der Gartenbauschule Kagran und des Strandbades Gänsehäufel sowie verschiedener Wohnhausanlagen, Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -



## Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. Juni

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 20. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Ges.d.Musikfreunde: Orchesterkonzert; Münchner Philharmoniker, Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton), Dirigent Fritz Rieger (Schubert: 4. Symphonie; Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen; Schumann: 4. Symphonie)
	Palais Schwarzenberg Kuppelsaal 19.30	Wiener Festwochen - Concentus Musicus: Kammermusikabend auf Originalinstrumenten, des 16., 17. und 18. Jahrhunderts (S. Scheidt, H. Schütz, G. Ph. Telemann, H.I. Biber, J.S. Bach)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend Peter Efler, Klasse Walter Panhofer (Bach, Beethoven, Chopin, Debussy)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung der Lied- und Oratorienklasse Dr. Erik Werba, am Flügel Kurt Schmidek
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Prof. Grete Dichler
Dienstag 21. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Ges.d.Musikfreunde: Orchesterkonzert; Münchner Philharmoniker, Pina Carmirelli und Edith Peinemann (Violine), Dirigent Fritz Rieger (Bach: 2. Brandenburgisches Konzert, Bruckner: 4. Symphonie)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen - Wiener Konzertgesellschaft: Vortrag Dr. Theodor Adorno "Gustav Mahler"
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Ada Roland (Wiederholung vom 14. Juni 1960)
	Musikakademie Zimmer 301 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Prof. Drzewiecki Zbigniew "Der neue Chopin-Vortragsstil und seine Auswirkungen beim Chopin-Klavierwettbewerb Warschau 1960"



Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 21. Juni	Votivkirche 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Walter Pach (Bach, Reger, Schmidt, Pach, Messiaen)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Leopoldstadt, Leitung Alice Brückner
Mittwoch 22. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Ges.d.Musik- freunde: Beethoven-Klavierabend Wilhelm Backhaus (Sonaten op.10/2, 53, 81a, 101, 109)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Wiener Konzert- hausgesellschaft - Gustav Mahler- Gesellschaft: Festkonzert; Wiener Symphoniker, Dirigent Jascha Horen- stein (G.Mahler: 9. Symphonie)
	Palais Schwarzenberg Kuppelsaal 19.30	Wiener Festwochen - Concentus Musicus: Kammermusikabend (Wieder- holung vom 20. Juni 1960)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung der Lied- und Oratorienklassen Julius Patzak und Dr. Erik Werba, am Flügel Erika Brandtner und Dr. Elisabeth Pohl
	Konservatorium der Stadt Wien 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Favoriten, Leitung Margarete Biedermann
Donnerstag 23. Juni	Brahmssaal (IV) 19.30	Solistenkonzert blinder Künstler; Ensemble Ella Kasteliz
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen - Musikalische Jugend: Kammermusikabend, Ensemble "die reihe", Marie Therese Escribano (Sopran), Eberhard Wächter (Bariton), Dirigenten Friedrich Cerha und Kurt Schwertsik
	Dom St. Stephan 19.30	Wiener Festwochen: Anton Bruckner: 9. Symphonie und Tedeum; Wiener Philharmoniker, Sing- verein, Wilma Lipp (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Otto Edelmann (Baß), Dirigent Carl Schuricht



17. Juni 1960

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1172

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 23. Juni	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Stella Wang (Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Chopin, Debussy, de Falla, Kabalewskij)
	Universitäts- kirche 20.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Alois Forer, Klaus Christian Kratzen- stein spielt Werke von Buxtehude Bach, David, Langlais
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Blockflötenabend mit der Kinder- singschule, Leitung Prof. Hans Ulrich Staeps
Freitag 24. Juni	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen: Orchesterkonzert im Zyklus "Öster- reichische Musik von Schönberg bis zur Gegenwart", Wiener Symphoniker, Dirigent Winfried Zillig (Schreker, Einem, Krenek, Fr. Schmidt)
	Neue Burg 18.00	Wiener Festwochen - Sammlung alter Musikinstrumente: Schumann- Wolf-Abend; Hilde Rössel-Majdan (Alt), Jörg Demus (Klavier), Erik Werba (Klavier), Steinbauer- Quartett
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung - Klavier
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Josef Drevo (Corelli, Händel, Mozart, Kabalewskij)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Kompositionsabend der Klasse Prof. Rüdiger Seitz
Samstag 25. Juni	Schubertsaal (KH) 19.30	Schülerkonzert Ing. Friedrich Maschner
Sonntag 26. Juni	Staatsoper 11.00	Wiener Festwochen - Wiener Staats- oper: Gustav Mahler-Feier: Wiener Philharmoniker, Dirigent Herbert Karajan (Mahler, "Das Lied von der Erde")

./.



Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 26. Juni	Radio Wien 11.00	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: Chor-Orchesterkonzert; Chor und Orchester von Radio Wien, Christiane Sorell (Sopran), Heinz Moog (Sprecher), Dirigent Miltiades Caridis (Joseph Haas: "Die heilige Elisabeth")
	Rathausplatz 21.00	Wiener Festwochen: Abschlußkonzert der Wiener Fest- wochen; Wiener Symphoniker, Dirigent Julius Patzak (Schubert: 5. Symphonie, Werke von Johann und Josef Strauß)

- - -

#### Wer ist der schnellste Wiener?

=====

17. Juni (RK) Der Österreichische Stenografenverband veranstaltet Sonntag, den 19. Juni um 8 Uhr in der Bundesgewerbeschule 1, Schellinggasse 13, ein Kurzschriftwettstreben. Geschrieben wird ab 80 Silben in der Minute durch 3 Minuten hindurch.

Zur Erlangung des goldenen Leistungsabzeichens ist allerdings eine sehr gute Arbeit von 240 Silben erforderlich. Außer den Leistungsabzeichen werden Diplome verliehen.

Dieses Wettstreben dient zur Ermittlung des Wiener Landesmeisters, der voraussichtlich für die im nächsten Jahr in Wiesbaden stattfindende internationale Konkurrenz nominiert werden wird.

Eine Voranmeldung zur Teilnahme an dem Wettstreben ist nicht erforderlich.

- - -



Wiener Festwochen 1960  
=====

Das Programm für Montag, den 20. Juni  
=====

Theater:

Staatsoper: Giacomo Puccini: "Tosca"

Redoutensaal: W.A. Mozart: "Cosi fan tutte"

Freilichtaufführung vor der Jesuitenkirche: Gemeinsame Veranstaltung der Volksoper und der Wiener Festwochen, Arthur Honegger-Paul Claudel: "Jeanne d'Arc"

Burgtheater: William Shakespeare: "Ein Sommernachtstraum"

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Anatol"

Theater in der Josefstadt: Richard Billinger: "Der Gigant"

Volkstheater: Georg Büchner: "Dantons Tod"

Kammerspiele: Ödön von Horvath: "Hin und Her"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Beatrice Ferolli: "Alphabet in der Ewigkeit"

Musik:

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Orchesterkonzert

Franz Schubert: 4. Symphonie c-moll Gustav Mahler: "Lieder eines fahrenden Gesellen" und ausgewählte Orchesterlieder, Robert Schumann: 4. Symphonie d-moll

Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton), Münchner Philharmoniker, Dirigent: Fritz Rieger, 1. Konzert

19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg (Kuppelsaal):

Kammermusikabend

Samuel Scheidt: Streichersuite Cembalomusik, Heinrich I. F. Biber: Ensemblesonaten, Georg Ph. Telemann: Quartetto aus "Musique de Table", Johann Sebastian Bach: Suite in h-moll

Concentus Musicus (Ensemble für alte Musik)

Sonstige Veranstaltungen:

18.45 Uhr, Modeschau im Park von Schloß Hetzendorf

Bezirksveranstaltungen:

5. Bezirk:

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Stöbergasse 11-15: Ausstellung: "Musikstadt Wien." Eintritt frei.



9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Amtshaus, Schönbrunner Straße 54: Fotoausstellung: Fotogruppe der Margaretner Naturfreunde. Eintritt frei

6. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Stumpergasse 60: Dichterlesung. Franz Tauchner liest aus eigenen Werken.

8. Bezirk:

9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Kleine Galerie, Neudegggasse 8: Ausstellung: "Edmund Eyslers Lebenspartitur." Eintritt 1.50 S.

9. Bezirk:

20.00 Uhr, Pfarrkirche Liechtental, Marktgasse 40: Musikalische Weihestunde. Werke von J.S. Bach, A. Bruckner, G.F. Händel, W.A. Mozart, A.V. Nikl, F. Schubert und H. Wolf. Mitwirkende: Chor und Orchester der Pfarrkirche unter Leitung von Franz Rockenbauer, Liechtentaler Männergesangsverein unter Leitung von August V. Nikl, Yerner Hink (Violine), Josef Böck, Richard Hynais (Orgel), Gesangsolisten: Betty Stahl, Rosl Sterba, Josef Max Wallner.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim (Vorhalle), Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Paul Gauguin." Gezeigt werden Reproduktionen. Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnizgasse 33 a: Photoausstellung: "Wien - Stadt der Musik." Eintritt frei.

19.00 Uhr, Vortrag: "Wien, wie es war - Wien, wie es ist." Ein literarischer Spaziergang. Es lesen Hilde Weinberger und Kurt Ernst.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, 2. Stiege, II. Stock (Heimatsmuseum): Ausstellung des Hitzinger Heimatmuseums. Führungen: Museumsleiter Oberamtsrat i.R. Carl Muck. Eintritt frei.

16. Bezirk:

"Kennst du Ottakring?" Ein heimatkundlicher Wettbewerb in Verbindung mit Vertretern der Ottakringer Geschäftswelt. Auslosung der Preisträger im Rahmen des Festkonzertes der Wiener Symphoniker am 25. Juni.

18. Bezirk:

20.00 Uhr, Pötzleinsdorfer Schloßpark, Geymüllergasse 1: Pawlat-schentheater: Joseph Ferdinand Kringsteiner: Der Zwirnhändler aus Oberösterreich." (Bearbeitet von Ruth Kerry und Gandolf Buschbeck.) Mitwirkende: Fritz Inhoff, Paula Pfluger, Harry Fuss, Oskar Wegrostek, Susi Peter, Ingeborg Cornelius, Eduard Leibner,



Ludwig Blaha, Mimi Shorp. Regie: Gandolf Buschbeck,  
Bühnenbild und Kostüme: Erni Kniepert. Ersatztermine  
für Vorstellungen, die wegen Schlechtwetters ent-  
fallen: 22., 23. Juni. Eintritt: 5 S bis 20 S. Karten  
in der Bezirksvorstehung, an der Kassa des Volks-  
theaters und an der Abendkassa.

19. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Großer Saal, Gatterburggasse 14:  
Reisebericht mit Lichtbildern: "Totempfähle und  
Konservenbüchsen" (Kanada und seine Indianer heute).  
Leitung: Edith Böhm-Worschitz. Eintritt frei.

22. Bezirk:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Bezirks-  
vorstehung, Festsaal, Lorenz Kellner-Gasse 15:  
Ausstellung: Donaustadt - unser Bezirk. Eintritt frei.

23. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Ausstellung im Liesinger Heimatmuseum.

- - -

Pferdenachmarkt vom 15. Juni

=====

17. Juni (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

Preisnachmeldung zum Hauptmarkt vom 14. Juni für 24 Stück  
aus der UdSSR: Preis 6 bis 7.50 S.

- - -



7.000 Schüler in 35 städtischen Sonderschulen  
=====

17. Juni (RK) Heute fand im Festsaal des Zentralberufsschulgebäudes Hütteldorfer Straße die diesjährige Konferenz der Sonderschullehrer Wiens statt. Bezirksschulinspektor Lustig, der den Vorsitz führte, hob die Leistungen des Pioniers des Sonderschulwesens, Regierungsrat Hans Radl, hervor. Der rasche Wiederaufbau und die gewaltige Weiterentwicklung des Wiener Sonderschulwesens seit 1945 ist sein Verdienst. Die neue Sonderschule für körperbehinderte Kinder in Währing ist die Krönung seines Lebenswerkes. Der Vorsitzende dankte auch der Stadt Wien für den großzügigen Ausbau der Sonderschulen. Es werden heute in 35 verschiedenen Sonderschulen rund 7.000 Kinder betreut.

Die Konferenz der Wiener Sonderschullehrer befaßte sich mit den speziellen Themen ihrer Berufsarbeit. Die Sonderschullehrer erblicken ihre wichtigste Aufgabe in der Ertüchtigung der ihnen anvertrauten Kinder für das spätere Leben, eine sehr oft überaus schwierige und nur mit besonderem Einfühlungsvermögen und Idealismus zu bewältigende Arbeit. Die Wiener Sonderschullehrer sind dafür bekannt, daß sie sich ihrem Berufe mit besonderer Hingabe verschreiben und es genießt auch das Wiener Sonderschulwesen wegen seines hohen Entwicklungsstandes und seiner beachtlichen Leistungen größtes Ansehen.

- - -

Preisträger-Ausstellung der Stadtbibliothek bereits geschlossen  
=====

17. Juni (RK) Aus technischen Gründen, die mit dem "Europa-Gespräch" zusammenhängen, mußte die Ausstellung der Wiener Stadtbibliothek "Preisträger der Stadt Wien 1960" bereits heute geschlossen werden. Ursprünglich war vorgesehen, sie bis 24. Juni offenzuhalten.

- - -



Prof. Dr. techn. Karl H. Brunner gestorben  
=====

17. Juni (RK) Mittwoch, den 15. Juni, ist Prof. Dr. techn. Karl Heinrich Brunner nach längerer schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr gestorben.

Karl Heinrich Brunner, am 31. Oktober 1887 in Perchtoldsdorf geboren, besuchte die Architekturfakultät der Technischen Hochschule Wien, an der er beide Staatsprüfungen mit Auszeichnung ablegte. Er studierte Nationalökonomie an der Wiener Universität und absolvierte das Städtebauseminar in Dresden. 1925 habilitierte er sich an der Wiener Technik für Städtebau und Siedlungswesen; in seiner Habilitationsschrift "Baupolitik als Wissenschaft" hat er als erster die Begriffe "Baupolitik" und "Soziales Wohnen" geprägt und in der Fachliteratur eingeführt. 1929 wurde Dr. Brunner seitens der Regierung der Republik Chile für den Wiederaufbau der durch Erdbeben zerstörten Städte sowie zur Organisierung des staatlichen Städtebaudienstes berufen. In Chile und später auch in anderen lateinamerikanischen Staaten hatte er umfangreiche Stadtregulierungs- und Verkehrsplanungen ausgearbeitet. Eine im Jahre 1945 seitens der Technischen Hochschule Graz erhaltene Berufung auf die Lehrkanzel für Städtebau mußte Prof. Brunner wegen seiner überseeischen Verpflichtungen ablehnen.

Erst 1948 konnte er dem Ruf der Gemeinde Wien zur Leitung der Wiener Stadtplanung Folge leisten. In dieser Funktion beschäftigte er sich bis 1952 mit zahlreichen Planungsaufgaben. Prof. Brunner hat auch als freischaffender Architekt eine ansehnliche Zahl von Bauten projektiert, vom Landhaus bis zum Schloß, von Fabriksgebäuden und Siedlungen bis zu größeren Wohnhausgruppen, deren Planung ihm von der Wiener Stadtverwaltung übertragen wurde.

Anläßlich seines 70. Geburtstages hat der Wiener Gemeinderat einstimmig beschlossen, Prof. Brunner für seine Verdienste auf dem Gebiete der Stadtplanung die Ehrenmedaille der Stadt Wien zu verleihen. Das Künstlerhaus hat ihn mit der Verleihung



des Goldenen Lorbeers ausgezeichnet. 1952 erhielt Prof. Brunner vom Österreichischen Ingenieur- und Architektenverein die Goldene Ehrenmünze.

Bürgermeister Jonas hat Frau Hermine Brunner-Lehenstein in einem Beileidstelegramm seine aufrichtige und herzliche Anteilnahme ausgesprochen.

- - -

#### Theaterfachleute im Wiener Rathaus

=====

17. Juni (RK) Vizebürgermeister Slavik empfing heute mittag im Beisein von Stadtrat Bauer die Teilnehmer an der von der Dramaturgischen Gesellschaft nach Wien einberufenen 8. Dramaturgentagung. Vorher legte eine Abordnung der Theaterfachleute an den Denkmälern von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Grillparzer Kränze nieder. Vizebürgermeister Slavik begrüßte die Gäste im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt und ihrer Tagung den besten Erfolg.

Im Namen der Dramaturgen dankte der Präsident der Tagung, Friedrich Schulze, Berlin, für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus.

- - -



20.000. Besucherin in der Gauguin-Ausstellung  
=====

17. Juni (RK) In der Paul Gauguin-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien, die derzeit im Oberen Belvedere veranstaltet wird, konnte heute nachmittag bereits der 20.000. Besucher gezählt werden. Aus diesem Anlaß hatte sich Vizebürgermeister Mandl in der Ausstellung eingefunden, um Fräulein Luise Schirm, eine junge Wienerin aus dem 15. Bezirk zu begrüßen, die sich besonders für die moderne französische Malerei interessiert. Fräulein Schirm wurde zum Andenken ihres Erscheinens als 20.000. Besucherin ein illustriertes Werk über Paul Gauguin mit einer Widmung des Vizebürgermeisters überreicht. Sie zeigte sich über das Geschenk wie auch über die Tatsache, daß die Gauguin-Ausstellung in der Öffentlichkeit so lebhaften Widerhall findet, besonders erfreut und gab der Hoffnung Ausdruck, daß es dem Kulturamt gelingen möge, in den nächsten Jahren eine Ausstellung der Werke von Cezanne und anderen großen Malern dieser Epoche zu organisieren.

Bekanntlich wurde die Paul Gauguin-Ausstellung gestern von der Schwester des Schah von Persien in Begleitung ihres Gatten und einiger Herren der iranischen Botschaft aufgesucht. Schon vorher war eine Gruppe georgischer Studenten von der Ausstellungsleitung durch die Räume geführt worden. In beiden Fällen konnte die besondere Anerkennung hinsichtlich der Bildauswahl seitens der ausländischen Gäste entgegengenommen werden.

- - -



## Gute Bedingungen in den Schwesternschulen

=====

17. Juni (RK) Vom Gesundheitsamt der Stadt Wien wurden im Juni Absolventinnen verschiedener Schulen für Frauenberufe in die Schwesternschulen der Stadt Wien eingeladen, um sie mit dem Tätigkeitsfeld der Krankenschwestern eingehend vertraut zu machen. Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Dr. Glück empfing heute in der Schwesternschule Lainz 60 Interessentinnen für den Schwesternberuf zu einer persönlichen Aussprache.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien lädt die Bewerber und die Eltern zum Besuch der Krankenpflegeschulen ein, und zwar in die Krankenpflegeschule des Allgemeinen Krankenhauses, 9, Alser Straße 4, der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhaavegasse 11, des Krankenhauses Lainz, 13, Jagdschloßgasse 25, des Wilhelminenspitales, 16, Montleartstraße 37, und des Franz Josef-Spitals, 10, Kundratstraße 3. Vormerkungen für den Eintritt in die genannten Krankenpflegerinnenschulen werden laufend entgegengenommen. Die Aufnahmen für die Krankenpflegeschule des Allgemeinen Krankenhauses sowie des Wilhelminenspitales beginnen am 1. Juli. Aufnahmebedingungen sind die österreichische Staatsbürgerschaft, Mindestalter 17 1/2 Jahre, Höchstalter 30 Jahre. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Nach abgeschlossener Ausbildung und erfolgreicher Ablegung der Staatsprüfung erhalten die Absolventinnen ein staatsgültiges Diplom, welches sie zur berufsmäßigen Ausübung der Krankenpflege berechtigt. Die Ausbildung ist kostenlos, ebenso volle Verpflegung mit Quartier, Beheizung, Beleuchtung usw. Für die Zeit der Ausbildung erhalten die Krankenpflegeschülerinnen ein Taschengeld, das im abgelaufenen Jahr erhöht werden konnte, und zwar im ersten Jahr 200 S pro Monat, im zweiten Jahr 250 S und im 3. Jahr 300 S pro Monat.



Lebensmittelvergiftung am Rosenhügel  
=====

17. Juni (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien teilt mit, daß in der Nervenheilanstalt Rosenhügel eine größere Zahl von Krankheitsfällen aufgetreten ist, die vermutlich durch eine Lebensmittelvergiftung hervorgerufen worden sind. Vom Gesundheitsamt wurden alle Maßnahmen ergriffen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

- - -